

Die Filmreihe



2020 wird die bewährte Filmreihe »Lebensirritationen« von den drei Netzwerken des Kreises »Bündnis gegen Depression«, »Netzwerk Demenz« und dem »Hospiz- und PalliativNetzwerk« in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau präsentiert.

Depression, Demenz, Verlust und Trauer sind Lebensirritationen, die uns herausfordern, neue Wege zu gehen. Die persönliche Auseinandersetzung mit den daraus entstehenden Lebenskrisen stellt für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine extreme Herausforderung dar. Um aus scheinbarer Ausweglosigkeit herauszufinden, bedarf es eines Hilfenetzes und menschlicher Unterstützung. Die Filmreihe zeigt Wege, wie Menschen mit diesen Lebenskrisen umgehen und an ihnen wachsen.

Begleitend zu den Filmen besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Veranstaltern und zu einem gemeinsamen Nachgespräch.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Kontakt

Bündnis gegen Depression
im Kreis Groß-Gerau

Anke Creachcadec
Langgasse 44

64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105 96 67 73

Mail: buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de

www.bgd-gg.de



Hospiz- und PalliativNetzwerk
im Kreis Groß-Gerau

Stefanie Steinfeld
Wilhelm-Seipp-Straße 4

64521 Groß-Gerau

Tel. 06152 989 815

Mail: s.steinfeld@kreisgg.de

www.kreisgg.de/index.php?id=892

**Hospiz- und
PalliativNetzwerk
im Kreis GG**

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau

Kontaktstelle Süd, Stefanie Drozdzyński
c/o Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt

Wilhelm-Leuschner-Straße 21

64560 Riedstadt, Tel. 06158 25 79

Mail: info@beratungsstelle-riedstadt.de

www.netzwerk-demenz-gg.de



im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Lebensirritationen 2020 zwischen Krise und Wachstum

Eine Veranstaltungsreihe des

Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau

Hospiz- und PalliativNetzwerk im Kreis Groß-Gerau

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau

in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Leid und Herrlichkeit

11.02.2020

Drama, Spanien 2019

Länge: 112 Minuten

Regie & Drehbuch: Pedro Almodóvar

Darsteller: Antonio Banderas, Penelope Cruz, Asier Etxeandia, Leonardo Sbaraglia, Julieta Serrano

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Anke Creachcadec | Bündnis gegen Depression im Kreis GG

Blick zurück im Schmerz: Pedro Almodóvar erzählt von einem alternden Regisseur in »Late-Life-Crisis«. Autobiografisches lässt er einfließen, aber doch immer wieder anders, als man denkt.

Berühmt, reich und gefeiert steht Salvador Mallo nun, belastet mit vielen körperlichen Beschwerden und in niedergedrückter Stimmung, an einem Wendepunkt in seinem Leben und blickt zurück auf eine wilde Reise voller Höhen und Tiefen. Gezeichnet von seinem exzessiven Leben lässt Salvador die Jahre Revue passieren, in denen er als Regisseur große Erfolge feierte, schmerzliche Verluste hinnehmen musste, aber auch zu einem der innovativsten Filmschaffenden in Spanien wurde. Durch die Reise in seine Vergangenheit und die Notwendigkeit, diese zu erzählen, findet Salvador den Weg in ein neues Leben ...

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film

Das Familienfoto

03.03.2020

Spielfilm Frankreich 2019

Länge: 98 Minuten

Regie & Drehbuch: Cecilia Rouaudi

Darsteller: Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps, Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Stefanie Drozdzyński | Netzwerk Demenz im Kreis GG

Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als »lebende Statue« in Paris. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben ihre getrennt lebenden Eltern ganze Arbeit geleistet. Die normalste ist da noch die demente Großmutter. Als der Großvater stirbt, ist die in alle Winde verstreute Familie gezwungen, sich zusammen zu raufen. Ohne wirklich bedacht zu haben, welche Verantwortung es ist, einen verwirrten Menschen wie sie zu betreuen – aber allein kann die alte Dame nicht bleiben. Wie aber sollen die Kinder und Enkel eine Lösung für sie finden, wenn schon in ihrem eigenen Leben das pure Chaos herrscht...? Warmherzig und mit feinsinnigem Humor erzählt Regisseurin Cécilia Rouaud in »Das Familienfoto« wie die Familie über diese Frage wieder zueinander findet.

im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im K

Adelheid, Cornelius und die Töde

17.03.2020

Dokumentation, Deutschland 2011-18

Länge: 94 Minuten

Regie: Kirstin Schmidt

Darsteller: Adelheid und Cornelius

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Stefanie Steinfeld | Hospiz und PalliativNetzwerk im Kreis Groß-Gerau

Das exzentrische Rentnerpaar ist seit 53 Jahren verheiratet. Cornelius (82) ist der dominante Part der Beziehung. Adelheid (79) macht stets alles anstandslos mit. Auf Grund ihres individualistischen Lebensstils haben die beiden nur sich selbst und führen eine symbiotische Beziehung. Cornelius Krebsdiagnose führt jäh die Zerbrechlichkeit des Lebens vor Augen. Fortan bereitet sich Adelheid auf das Witwentum vor. Sie muss selbständiger werden, denn sie ahnt, sie wird ihren geliebten Ehemann überleben. Mit fast achtzig Jahren muss sie nun lernen, Cornelius Rolle zu übernehmen.

Die atmosphärische Langzeitdokumentation im Direct Cinema Style begleitet die Protagonisten von 2011 bis 2018. Sie erzählt in präzisen Alltagsminiaturen vom langsamen Abschied des gemeinsamen Lebens und dem Versuch das Glück aufrecht zu erhalten.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film